

Dezember 2022 | Januar 2023

# GEMEINDE

DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE FROHNHAUSEN  
IM DEKANAT AN DER DILL

# Brief



*Mache dich auf  
und werde Licht!*



SEELENZEIT

**Gott, der mich sieht**

Seite 24

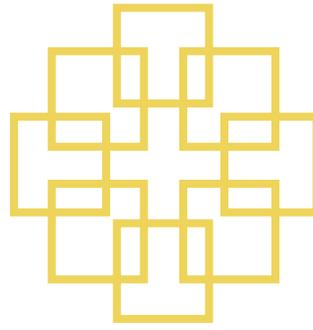
FÜR JUNG UND ALT

**Adventskalender**

Seite 30



[www.ev-frohnhausen.de](http://www.ev-frohnhausen.de)



## IMPRESSUM

### Herausgeber

Ev. Kirchengemeinde Frohnhausen  
Brühlstr. 26, 35684 Dillenburg

### Druck

W3 print + medien, Wetzlar

### Erscheinungsweise, Auflage

6x jährlich, 1500 Exemplare

### Redaktion:

[gemeindebrief\\_redaktion@gmx.de](mailto:gemeindebrief_redaktion@gmx.de)

### Allgemeine Aufgaben

Britta Strackbein Tel. 81 34 24

Conny Kunz Tel. 36 222

Brita Ihling Tel. 83 65 423

### Grafik

Iris Greeb Tel. 880 880 2

Lisa Kunz Tel. 36 222

Melanie Dickel Tel. 83 63 5 99

**Redaktionsschluss:  
01.01.2023**

Wer einen Beitrag für die nächste Ausgabe beisteuern will, schickt diesen bitte als Word Datei und, wenn vorhanden, einem separaten Bild bis zum Redaktionsschluss an die oben genannte E-Mail-Adresse. Danke!

## INHALT

- 3 Andacht
- 4 Gottesdienste
- 8 Amtshandlungen
- 9 Geburtstage
- 10 Wochenprogramm
- 12 Gruppen und Termine
- 14 Pinnwand
- 15 Offen gesagt | Lobpreis
- 16 Familienzentrum
- 20 Kita Am Goldbach
- 22 Kita Königskinder
- 24 Seelenzeit
- 27 Weihnachtskonzert
- 28 Weihnachtsbaumverkauf
- 29 Steinfreunde
- 30 Adventskalender
- 32 Weihnachtsbaum- und Waffelaktion
- 34 Diakonie

*„Mache dich auf und werde Licht,  
denn dein Licht kommt,  
und die Herrlichkeit des Herrn  
strahlt über dir.“*

JESAJA 60,1



## LIEBE FROHNHÄUSER!

Am Ende des Jahres 2022 mag manch einem von uns die Frage auf den Lippen liegen: „Wohin geht unsere Welt?“ Es scheint gerade so, als ob sie von Finsternis überzogen würde. Jeden Tag in den Nachrichten hören wir davon: Krieg in der Ukraine, Terror im Nahen Osten, Hunger in Ostafrika und bei uns Empörung über Energieknappheit sowie galoppierende Energiepreise. Darüber empören sich Menschen hierzulande, ohne dass dies irgendetwas zum Guten bewegt. Die Frage ist: Lassen wir uns davon anstecken? Worauf richten wir unsere Aufmerksamkeit? Gottes Wort redet in dieser Adventszeit durch den Propheten Jesaja zu uns: „Dein Licht kommt!“

Was für ein Trost: Es gibt ein Licht, das von Gottes Herrlichkeit her strahlt, und es will neues wachsen lassen. Auf sein Licht dürfen wir schauen, und die Advents-

zeit lädt uns dazu ein. Wie der Stern über dem Stall von Bethlehem aufstrahlte, so erschien Gott, der Herr, selbst in unserer Welt, durch die Geburt des Christus. Wir sind nicht länger allein, was für ein Trost! Dieses Licht, das auf uns herab strahlt, soll uns in Bewegung bringen: Wir dürfen selbst Licht werden! Das können wir, wenn wir uns von der Finsternis entschlossen abwenden, ihr nicht länger erlauben, uns in ihren Bann zu ziehen. Denken Sie einmal nach: Wo in Ihrem Alltag greift Finsternis zu Ihnen? Wo können Sie sich von Gottes hellem Schein prägen und durchdringen lassen? Gehen Sie dorthin!

Mache dich auf und werde Licht!

Gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

**Ihr Wolfgang vom Dahl, Pfr.**

# Unsere Gottesdienste im **DEZEMBER**

## **04.12.22 2. ADVENT**

10:00 Uhr Wortgottesdienst, Dekan Roland Jaeckle

**Predigt:** „Hoheslied“ 2, 8-13 **Musik:** Claudia Hardt und Hain Brothers

**Kollekte:** Für die Ev. Frauen in Hessen und Nassau **Küster:** G. Pano

## **11.12.22 3. ADVENT**

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfr. vom Dahl

**Predigt:** „Den Weg bereiten“ Jes 40,1-11

**Musik:** Steffen Runzheimer und Nadja Dickel

**Kollekte:** Sonderkollekte zur Deckung der Heizkosten **Küster:** G. Pano

## **18.12.22 4. ADVENT**

10:00 Uhr Wortgottesdienst, Pfr. vom Dahl

**Predigt:** „Freut euch“ Phil 4,4-7 **Musik:** Christa Löffler, Marlena Busch, Micha Dickel und Reiner Schnautz

**Kollekte:** Für die AG Hospiz der EKHN

**Küster:** H.-J. Domke





# Unsere Gottesdienste im **DEZEMBER**

**VORBEIKOMMEN  
ODER ONLINE SCHAUEN:**  
[www.youtube.com/  
EvKirchengemeindeFrohnhausen](http://www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen)

## **24.12.2022 HEILIGABEND**

11:00 Uhr Wortgottesdienst im DRK Seniorenzentrum

15:30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinder

**Küster:** H.-J. Domke

18:00 Uhr Festgottesdienst mit dem Posaunenchor, Pfr. vom Dahl

**Küster:** G. Pano

**Kollekte bei allen Gottesdiensten in der Kirche:** Für Brot für die Welt

## **25.12.22 1. WEIHNACHTSFEIERTAG**

10:00 Uhr Wortgottesdienst, Pfrin Bettina Marloth

**Predigt:** noch offen **Musik:** Emy Kring

**Kollekte:** Für die eigene Gemeinde **Küster:** H.-J. Domke

## **26.12.22 2. WEIHNACHTSFEIERTAG**

10:00 Uhr Wortgottesdienst, Pfr. vom Dahl

**Predigt:** „Ein Stammbaum erzählt“ Mt 1,1-17 **Musik:** Claudia Hardt

**Kollekte:** Für die eigene Gemeinde **Küster:** G. Pano

## **31.12.22 SILVESTER**

18:00 Uhr Festgottesdienst, Pfr. vom Dahl

**Predigt:** „Einer übersieht mich nicht“ **Musik:** Christa Löffler und Hain Brothers

**Kollekte:** Für die eigene Gemeinde **Küster:** H.-J. Domke

Unsere Gottesdienste im

# JANUAR



## 01.01.2023 NEUJAHR

14:00 Uhr Abendmahlsfeier, Pfr. vom Dahl

**Musik:** Claudia Hardt **Kollekte:** Für die eigene Gemeinde **Küster:** G. Pano

## 08.01.23 1. SONNTAG NACH EIPHANIAS

10:00 Uhr Eröffnung Allianzgebetswoche mit Kanzeltausch

**Predigt:** Noch offen **Musik:** Christa Löffler

**Kollekte:** Für die Diakonie Deutschland **Küster:** G. Pano

## 15.01.23 2. SONNTAG NACH EIPHANIAS

10:00 Uhr Abschluss der Allianzgebetswoche

**Musik:** Claudia Hardt **Kollekte:** noch offen **Küster:** H.-J. Domke

## 22.01.23 3. SONNTAG NACH EIPHANIAS

10:00 Uhr Wortgottesdienst, Pfr. vom Dahl

**Predigt:** „Selig machende Kräfte“ Rö 1,13-17 **Musik:** „Ichthys“

**Kollekte:** Für die Migrationsdienste (Diakonie Hessen) **Küster:** H.-J. Domke

## 29.01.23 4. SONNTAG NACH EIPHANIAS

10:00 Uhr Wortgottesdienst, Pfr. vom Dahl

**Predigt:** „Allerlei Erscheinungen“ Mt 17,1-9 **Musik:** Steffen Runzheimer,

Nadja Dickel, Holger Strackbein **Kollekte:** Für die Frankfurter Bibelgesellschaft

**Küster:** G. Pano



# SONNTAGS IM WARMEN

SPARMASSNAHMEN  
UND SONDERKOLLEKTE

**Die Heizkosten explodieren –  
leider auch zu Lasten unserer Kirchen.  
Unsere Kirche wird deshalb nicht mehr  
durchgehend beheizt und die  
Grundtemperatur während der  
Gottesdienste auf 18° C herabgesetzt.**

Außerdem sammeln wir am Sonntag, dem 11. Dezember eine Sonderkollekte zur Deckung unserer Heizkosten ein (dafür muss unsere Gemeinde selbst aufkommen).

Damit soll sichergestellt werden, dass wir unsere Gottesdienste auch in den Wintermonaten in der Kirche abhalten können und nicht, wie andernorts, auf Gemeindehäuser ausweichen müssen. Am 3. Advent ist deshalb die Kollekte für den speziellen Zweck der Heizkosten bestimmt. Wir sind dankbar für jeden noch so kleinen Betrag,

der sonntags im Rahmen des Gottesdienstes eingelegt wird. Genauso können Sie aber auch eine Überweisung auf das Konto unserer Gemeinde (**Sparkasse Dillenburg, IBAN: DE46 5165 0045 0000 0125 42**) unter dem Stichwort „**Sonderkollekte beheizte Kirche**“ tätigen.

*Gott segne Geber und Gaben!*

---

WOLFGANG VOM DAHL, PFR.

# AMTSHANDLUNGEN



## TAUFEN

**Marie Kristin Fischer**

Eltern: Lisa Massaro und Benjamin Fischer

Taufspruch aus Matthäus 5,7:

*Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.*

**Tom-Willi Klein**

Eltern: Lisa-Christin und Christian Klein

Taufspruch aus Psalm 37,5:

*Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn; er wird´s wohlmachen.*



## TRAUUNGEN

**17.09. Christian und Lisa-Christin Klein geb. Meyer**

Trauspruch aus Rut 1,16 b:

*Wo du hingehst, da will ich auch hingehen;  
wo du bleibst, da bleibe ich auch.*

*Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.*



## BESTATTUNGEN / TRAUERFEIERN

<b>05.09.</b>	Erich Günter Hain († 29.08.)	79 Jahre
<b>08.09.</b>	Gerhard Ewald Schlieff († 03.09.)	84 Jahre
<b>20.09.</b>	Gerta Kunz geb. Hain († 15.09.)	87 Jahre
<b>22.09.</b>	Heike Koch geb. Raddatz († 26.08.)	61 Jahre
<b>29.09.</b>	Ingrid Böhm geb. Emich († 24.09.)	82 Jahre
<b>19.10.</b>	Hannelore Schnautz geb. Koch († 03.10.)	79 Jahre

# GEBURTSTAGE

*Herzlichen Glückwunsch Allen, die im Dezember und Januar ihren Geburtstag feiern können. Wir wünschen Gottes Segen und Bewahrung für das neue Lebensjahr.*

## DEZEMBER

<b>03.12.</b>	Doris Schäfer	83 Jahre
<b>07.12.</b>	Liesel Lückhof	82 Jahre
<b>07.12.</b>	Christa Rachow	97 Jahre
<b>08.12.</b>	Barbara Krisse	92 Jahre
<b>09.12.</b>	Hildegard Schnautz	82 Jahre
<b>16.12.</b>	Magdalene Grebe	83 Jahre
<b>17.12.</b>	Egon Küster	85 Jahre
<b>18.12.</b>	Ruth Solms	86 Jahre
<b>20.12.</b>	Wolfgang Böhning	82 Jahre
<b>20.12.</b>	Waltraud Peter	87 Jahre
<b>20.12.</b>	Irma Strackbein	81 Jahre
<b>24.12.</b>	Christa Waldschmidt	83 Jahre
<b>27.12.</b>	Werner Krenzer	80 Jahre
<b>28.12.</b>	Ute Hardt	83 Jahre

## JANUAR

<b>01.01.</b>	Ute Lanio	80 Jahre
<b>07.01.</b>	Elfriede Mink	97 Jahre
<b>11.01.</b>	Gisela Schnell	83 Jahre
<b>12.01.</b>	Ellen Manzo	80 Jahre
<b>13.01.</b>	Manfred Müller	84 Jahre
<b>13.01.</b>	Elfriede Seibel	83 Jahre
<b>17.01.</b>	Gerd Kunz	82 Jahre
<b>18.01.</b>	Elisabeth Graf	93 Jahre
<b>19.01.</b>	Anastasia Zimmer	87 Jahre
<b>20.01.</b>	Wolfgang Nörig	80 Jahre
<b>20.01.</b>	Bernd Zimmermann	80 Jahre
<b>22.01.</b>	Anneliese Bleicher	86 Jahre
<b>28.01.</b>	Olga Arndt	82 Jahre
<b>28.01.</b>	Hildegard Thielmann	84 Jahre
<b>28.01.</b>	Ingeborg Wissenbach	84 Jahre
<b>31.01.</b>	Helmut Holighaus	81 Jahre

Aus Gründen des Datenschutzes verzichten wir auf die Wohnungsangaben unserer Geburtstagskinder. Wir bitten um Verständnis.

### **Persönliche Daten im Gemeindebrief**

Möchten Sie nicht, dass Ihre persönlichen Daten in unserem Gemeindebrief veröffentlicht werden? Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

# WOCHEN-PROGRAMM

## SONNTAG

10:00 Uhr

### HAUPTGOTTESDIENST

Ev. Kirche

10:00 Uhr

### KIDSTREFF

Familienzentrum

ca.11:15 Uhr

### KIRCHENCAFÉ

Haus der Begegnung

## MONTAG

18:00 Uhr

### JUNGENJUNGCHAR

CVJM-Heim

18:00 Uhr

### GEBETSKREIS

CVJM-Heim

18:00 Uhr

### FRAUENKREIS

14-tägig, Haus am Brunnen

19:30 Uhr

### MÄDCHENKREIS

CVJM-Heim

20:00 Uhr

### POSAUNENCHOR

CVJM-Heim

## DIENSTAG

18:00 Uhr

### MÄDCHENJUNGCHAR

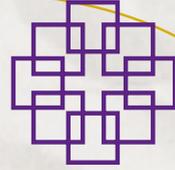
CVJM-Heim

20:00 Uhr

### IMPULS

14-tägig, CVJM-Heim

Aufgrund der Corona-Pandemie kann es sein, dass sich die Gruppenstundendaten ändern, daher sind die Angaben ohne Gewähr. Auf unserer Homepage, Facebook und in der Frohnhausen App halten wir Sie auf dem Laufenden.



## MITTWOCH

9:30 Uhr

### FRAUEN-BIBELTREFF

2. Mittwoch im Monat, CVJM-Heim

10:00 Uhr

### MINICLUB

14-tägig, FeG

16:00 Uhr

### FRAUEN-MISSIONSGEBETSKREIS

1. Mittwoch im Monat, CVJM-Heim

17:30-19:00 Uhr

### „EINE-WELT-LADEN“

Heike Hardt, Tel. 3 63 90

Erlenstr. 9

19:30 Uhr

### POP- UND GOSPELCHOR

### „HEILIGHTS“

CVJM Heim

## DONNERSTAG

15:00 Uhr

### SENIORENKREIS

14-tägig, Haus der Begegnung

15:30 Uhr

### JUNGSCHARSPORT

in der Turnhalle

19:45 Uhr

### JUGENDKREIS

CVJM-Heim

20:00 Uhr

### BIBELKREIS

Haus der Begegnung

## FREITAG

19:30 Uhr

### MÄNNERSTAMMTISCH

CVJM-Heim, Infos nächste Seite

abends, Uhrzeit variiert

### HERZENSSCHWESTERN

CVJM-Heim

## SAMSTAG

15:00 Uhr

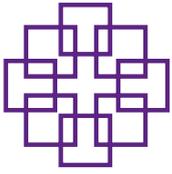
### CAFÉ KOSTBAR

drei- bis viermal im Jahr,  
CVJM-Heim

16:00 Uhr

### KREATIV KREIS

CVJM-Heim



TERMINE ZUM VORMERKEN

# GRUPPEN UNSERER GEMEINDE



## MÄNNERSTAMMTISCH

Freitags um 19:30 Uhr im CVJM-Heim

**06.01.**

**Jahresauftakt - Wanderung** zur Pizzeria Calabria in Wissenbach mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Treffen um 18:30 Uhr am CVJM Heim oder alternativ 19:15 Uhr in Wissenbach

**27.01.**

Zum Redaktionsschluss stehen Thema und Referent des Abends noch nicht fest. Sie werden rechtzeitig in dem Mail oder WhatsApp-Verteiler bekanntgegeben.

### **Ansprechpartner**

Jürgen Kring, Am Goldbach 25,  
Tel. 02771/360 480,  
dj.kring@t-online.de



## IMPULS

Dienstag, 14-tägig, um 20 Uhr  
im CVJM-Heim

Unser Impuls besteht aus einer Andacht, einer Gebetsgemeinschaft und einigen Liedern. Für einen Fahrdienst bitte bei Wolfgang Haas oder Britta Strackbein melden.

Die nächsten Termine sind am:

**13.12.**

jeweils um 20:00 Uhr im CVJM-Heim

**WIR FREUEN UNS AUF EUCH!!!**

## KIDSTREFF

Sonntags um 10 Uhr  
parallel zum Gottesdienst  
im Familienzentrum

Die Kinder können ab  
09:45 Uhr ins  
Familienzentrum  
kommen.



**WEIHNACHTS-  
FERIEN**  
**25.12.-08.01.**

Montag,  
14-tägig,  
um 18 Uhr,  
Haus am Brunnen

**05.12. ADVENTSFEIER 15:00 UHR**  
**WINTERPAUSE**  
**30.01.**

**Frauenkreis**  
*Eva*

## MINICLUB

Mittwochs, 14-tägig, um 10 Uhr in der FeG

Wir sind eine bunt zusammengewürfelte Truppe aus vielen Babys und Kleinkindern (von 0 Jahren bis zum Kindergartenalter). Jeder ist herzlich willkommen! Wir treffen uns in den unteren Räumen der Freien ev. Gemeinde.

**14.12. ABSCHLUSS VOR DEN WEIHNACHTSFEIERN**

**11.01. START IM NEUEN JAHR**

**25.01.**

**Mitarbeiterinnen:**

Katja Hartmann (0170 2327712),  
und Tabea Jung



# PINNWAND

Sie haben eine kleine und kurze  
Info für die Gemeinde?  
Einfach an die Gemeindebrief  
E-Mail Adresse schicken und wir  
platzieren sie hier.

café  
**Mitten Ddrin**

Unser Café bleibt an folgenden  
Tagen geschlossen:  
23., 25., 28., 29.,  
30. Dezember und 1. Januar

Am 4. Januar geht es wieder los :)

## TAUFEN



Taufen sind generell im Rahmen des Gottesdienstes  
wieder möglich.

Zwecks Vereinbarung von Taufterminen wenden Sie  
sich direkt an Pfr. vom Dahl.



Für alle Kinder von 3 – 6 Jahren

Jeden Donnerstag von 14:45 Uhr – 15:45 Uhr

Mehr Infos unter [www.ev-frohnhausen.de/familienzentrum](http://www.ev-frohnhausen.de/familienzentrum)

**#OFFENGESAGT**

*Offene Ohren  
& Herzen für ein  
vertrauliches Gespräch*

*Unser Team ist für dich da!*

Wir haben ein offenes Ohr für dich, hören dir aufmerksam zu und behandeln unser Gespräch vertraulich.

#OFFENGESAGT ist ein Gesprächsangebot der Evangelischen Kirchengemeinde Frohnhausen und du erreichst uns täglich von 9 bis 12 Uhr ...

... telefonisch oder per WhatsApp unter:

Tel. 0177 69 66 08 9

... per Mail unter:

offengesagt@ev-frohnhausen.de

**WEITERE INFOS AUF  
UNSERER HOMEPAGE**

**WWW.EV-FROHNHAUSEN.DE**



**KOMM SO WIE DU BIST**

*und bete an*

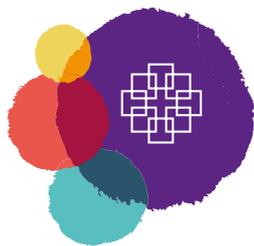
 *-liche Einladung*

**10. DEZEMBER  
IM HAUS AM BRUNNEN**

Kerstin  
Immel  
Eva-Maria  
Schwehn  
Ramona  
Domke  
Conny  
Kunz

Wir laden Dich ein, dabei zu sein. Zur Anbetung und zum Lobpreis Gottes. Wir beten ihn an und geben ihm unser Herz mit allen Sinnen. Komm, genau so wie Du bist. Wir freuen uns auf Dich!  
Dein – so wie du bist – Team

**Alle 4 Wochen donnerstags und samstags im Wechsel  
um 20:00 Uhr im Haus am Brunnen.**



## EV. FAMILIENZENTRUM FROHNHAUSEN



### Wir sind für Sie da:

Mo. - Fr. | 8 - 12 Uhr

02771 26381-18



### Möchten Sie Beratung in allgemeinen Lebens- und Erziehungsfragen?

Mo. + Do. | 15:30 - 16:30 Uhr

sind wir für Sie da

02771 26381-22



1. Ev. Kirche
2. Pfarramt
3. Haus der Begegnung
4. Kita Königskinder
5. Familienzentrum und  
Kita am Goldbach
6. Haus am Brunnen  
und Gemeindebüro



# WIR SUCHEN DICH!

**... wenn du Lust auf Kontakt zu jungen Familien mit kleinen Kindern hast!**

Deine Tätigkeiten:

(freitags von 15 Uhr – 18 Uhr)

Auf- und Abbau, Gäste bedienen, für Eltern da sein ...

Du bekommst eine kleine Aufwandsentschädigung.

Melde dich gerne:

Deborah Kurz, Tel. 015152430017

[deborah.kurz@ev-frohnhausen.de](mailto:deborah.kurz@ev-frohnhausen.de)



**EV. FAMILIENZENTRUM  
FROHNHAUSEN**

Bei Kaffee & Kuchen treffen wir uns freitags von 15:30 - 17:30 Uhr im Bistro „Keks & Krümel“ des Familienzentrums. Bei schönem Wetter sind wir gerne draußen. Bei allem orientieren wir uns selbstverständlich an den vorgegebenen Hygienemaßnahmen und halten euch kurzfristig über die einzelnen Regeln auf dem Laufenden. Daher auch eine herzliche Einladung zur Anmeldung zu unserem WhatsApp Gruppenchat. Hier gibt es außerdem Anregungen, Austausch, Tipps und Ideen für euch und eure Kinder.

Scannt dazu einfach den QR-Code oder meldet euch gerne direkt bei mir.

**Wer uns mit einer Kuchenspende unterstützen möchte, darf sich sehr gerne bei der angegebenen Nummer melden.**

Deborah Kurz | 0151 52430017

[deborah.kurz@ev-frohnhausen.de](mailto:deborah.kurz@ev-frohnhausen.de)



Wenn morgens das erste Kind in der Krippe aufgeregt erzählt, dass heute Martinsfest ist und es einen Weckmann gibt und dazu noch weiß, dass heute der 11.11. ist und dann abends ein anderes Kind betet: „Danke für das schöne Laternenfest und dass ich mit meiner Laterne laufen durfte.“, dann freuen wir uns umso mehr über ein paar Fotos, die wir euch als Gemeinde zeigen können. Nach der Pandemie und abgesehen von abgespeckten Versionen konnten die beiden Kitas ihre Martinsfeste feiern und sich an die Geschichte des Teilens und der Nächstenliebe erinnern. In der Kita am Goldbach erzählte am Vormittag Pfr. vom Dahl nochmal die Geschichte im Freitagkreis. Nachmittags leuchteten nicht nur die Laternen, sondern auch viele Kinderaugen mit diesen um die Wette.



### **Hier die Geschichte**

Es war einmal ein Soldat namens Martin, der vor vielen, vielen Jahren im römischen Reich lebte (Rom ist ja die Hauptstadt von Italien, das römische Reich war damals aber viel größer, ging bis Frankreich, ja selbst Teile Deutschlands gehörten dazu – es war also riesig). In einer bitter kalten Novembernacht traf Martin auf einen sehr armen Mann. Da Martin aber weder Geld noch etwas zu essen bei sich hatte, überlegte er kurz, wie er dem Bettler helfen konnte. Er hatte ja einen kuschelig warmen Mantel an! Er nahm sein Schwert, teilte den Mantel in der Mitte durch und schenkte dem Bettler eine Hälfte des Mantels. Doch in der Nacht begegnete ihm im Traum Jesus mit dem halben Mantel um die Schulter: „Das, was du für den armen Mann getan hast, das hast du auch für mich getan.“ Weil diese erzählte Geschichte vielen einflussreichen Menschen so sehr gefiel – auch dem Bischof von Tours – wurde Martin viele Jahre später heilig gesprochen und ist seitdem als Martin von Tours bekannt.

### **Kennt ihr die Geschichte zur Martinsgans?**

Soldat Martin wollte aber nicht so geehrt werden, denn er fand sein Verhalten völlig normal und versteckte sich in einem Stall, voll mit Gänsen. Die aufgeschreckten Gänse gackerten aber so laut, dass man Martin entdeckte. Seitdem gibt es die MARTINSGANS.

### **Warum laufen wir am 11. November?**

Das kommt daher, weil in früherer Zeit das Wirtschaftsjahr am 11. November endete, die Knechte und Mägde nach Hause wanderten und für ihren langen Weg um Essen und Trinken baten.

An St. Martin – dem 11. Tag im November – denken wir also einmal mehr an die armen Menschen, an die, die weniger haben als wir. Und wir überlegen, ob wir nicht etwas mit ihnen teilen könnten.

### **Und warum laufen wir mit Laternen?**

Als Martin von Tours auf einer seiner Reisen starb, geleitete man ihn zur Grabstätte mit Pechfackeln. Daher auch der Brauch, dass wir LATERNEN für St. Martin basteln und singend durch die Dunkelheit laufen.

MARTIN'S  
GESCHICHTE  
AUF UNSEREM  
YOUTUBE KANAL



# ALLE JAHRE WIEDER...

Frühling, Sommer, Herbst und Winter

Januar, Februar, März,...  
November, Dezember, Januar

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,  
Freitag, Samstag, Sonntag

24 Stunden jeden Tag.  
So geht das unser ganzes  
Leben lang, immer und  
immer wieder.

Viel Alltägliches, Routine, aber auch Höhepunkte, schöne und schwere Zeiten. Manchmal möchten wir am liebsten die Zeit anhalten, um besonders schöne Erlebnisse in Ruhe genießen zu können oder die unzähligen Aufgaben in Ruhe abzuarbeiten und manchmal möchten wir am liebsten die Uhr vorstellen, damit die schweren Zeiten, Schmerzen und Traurigkeiten schneller vorüber gehen.

*Alles hat seine Zeit ...  
so steht es in Prediger 3, 1-15.*

Das erinnert mich an die Schöpfungstage mit dem 7. Tag, dem Ruhetag. In 1. Mose 1,1-31 finden wir den wunderbaren Schöpfungsbericht. Gott hat innerhalb der ersten 6 Tage das Universum mit Sonne,



**AM GOLDBACH**

EV. KINDERTAGESSTÄTTE

Mond und Sternen etc. geschaffen und die ganze Welt mit allen Pflanzen, Tieren und Menschen. Nach jedem Schöpfungstag betrachtete Gott sein Werk und was er sah, gefiel ihm, denn es war gut. Nachdem Gott die Menschen geschaffen hatte, schaute er sich seine gesamte Schöpfung an und es war alles sehr gut! Am 7. Tag hatte Gott sein Werk vollendet und ruhte von seiner Arbeit. Darum segnete er den 7. Tag und sagte: „Dies ist ein ganz besonderer, heiliger Tag! Er gehört mir.“

*Und in 2. Mose 20,9+10:  
„Sechs Tage sollst du deine Arbeit  
verrichten, aber der siebte Tag ist  
ein Ruhetag, der mir, dem HERRN,  
deinem Gott, gehört.*

*An diesem Tag sollst du nicht  
arbeiten, weder du noch deine  
Kinder, weder dein Knecht noch deine  
Magd, auch nicht deine Tiere oder  
der Fremde, der bei dir lebt.“*

Unsere Woche hat laut Kalender 6 Werkta-  
ge und 1 Ruhetag. Ich finde, diese Auf-

teilung vom Schöpfungsbericht her sehr sinnvoll.

6 Tage arbeiten und am 7.Tag ausruhen, zum Genießen und um wieder neue Kraft zu schöpfen für die folgenden 6 Tage Arbeit und bewusst Zeit mit Gott zu verbringen, sei es im Gottesdienst oder bei Spaziergängen durch Gottes wunderbare Schöpfung oder was uns sonst noch so einfällt. Ich denke nicht, dass Gott sich ausruhen musste, sondern er hat am 7.Tag nicht gearbeitet, um in Ruhe seine wunderbare Schöpfung zu genießen. Genießen wir den 7.Tag der Woche in Ruhe und freuen uns über das, was wir die Woche über geschafft haben?

## WIE SIEHT ES AUS MIT DIESEM JAHR, WELCHES SCHON FAST WIEDER ZU ENDE GEHT?

Stopfen wir die restlichen Wochen des Jahres voll mit Terminen und Aktionen, die bestimmt schön und wichtig sind oder nutzen wir die Gelegenheit, die Adventszeit etwas ruhiger anzugehen? Vielleicht mal weniger Termine, weniger Aktionen, weniger Medienablenkung und mehr Zeit in Ruhe mit Gott, mit Familie, mit Freunden?

Ich denke, das Prinzip vom Wechsel der Arbeits- und Ruhephasen ist ein schönes und sehr wichtiges Prinzip für unser Leben, damit wir immer mal wieder innehalten und in Ruhe genießen und neue Kraft schöpfen können.



Wir im Kindergarten haben uns vorgenommen, die kommende Adventszeit ruhiger zu gestalten, uns von einem schönen und anstrengenden Jahr zu erholen, dankbar zurück zu blicken und voller Vorfreude Weihnachten, die Geburt Jesu, herbei zu sehnen.

## IN DER RUHE BEKOMMEN WIR KRAFT!

*Dann sagte Jesus:*

*»Kommt alle her zu mir, die ihr müde seid und schwere Lasten tragt, ich will euch Ruhe schenken.«  
(Matthäus 11,28)*

---

NATHALIE UFERMANN  
Kita am Goldbach



# KÖNIGSKINDER

EV. KINDERTAGESSTÄTTE



NACH LANGER ZEIT DURFTEN WIR ENDLICH DEN ERNTEDANKGOTTESDIENST IN DER KIRCH

## WIR SAGEN DANKE!

In den vergangenen Wochen haben wir eine Menge erlebt wofür wir DANKBAR sind.

Wir hatten schöne Aktionen, fleißige Helfer und eine Menge Spaß.

Wir sagen Danke.

Viele Grüße aus der Kita KönigsKinder



DER ELTERNBEIRAT HAT EIN KARTOFFELFEST FÜR DIE KINDER UND FAMILIEN IN DER KITA ORGANISIERT.





WIEDER MIT DEN KINDERN  
DIE GEBÄUDE GESTALTEN UND FEIERN.

UNSERE FLEISSIGEN HELFER HABEN  
UNSER ZWEITES HOCHBEET MIT DEN  
KINDERN AUFGEBAUT



UND ZUM GUTEN SCHLUSS DURFTEN WIR GEMEINSAM MIT  
DEN FAMILIEN DAS LATERNENFEST FEIERN.





## DU BIST EIN GOTT, DER MICH SIEHT

### PERSPEKTIV-WECHSEL ZUM JAHRESWECHSEL

Mit dieser Gottesbegegnung verändert sich alles in Hagers Leben, nachdem sie in völliger Verzweiflung vor ihrem Leid davon läuft. Es ist die Güte Gottes der Hagar begegnet.

*„Ich habe den gesehen der mich sieht“, jubelt ihr Herz.*

Liebevoll wendet sich Gott ihrer leidvollen Situation zu, ohne sich über ihr Eigenverschulden und die Schuld ande-

rer zu äußern. Mitfühlend - wissend um ihr Leid - begegnet Gott ihr gütig an dem Tiefpunkt ihres Lebens. Aufgerichtet und gestärkt geht sie aus der Begegnung mit dem lebendigen Gott hervor. Mit einer neuen Perspektive kann sie sich nun den Herausforderungen, die vor ihr liegen, stellen. Gesehen - und mit Würde beschenkt - kann sie nun hoffnungsvoll den von Gott bestimmten Weg gehen. Auch bei ihr ist es der Glaube und die persönliche Begegnung mit der Güte Gottes, die sie züversichtlich machen und darauf vertrauen lassen, dass sich erfüllt, was Gott in ihr Leben gesprochen hat.

## *Ohne Glauben aber, ist es unmöglich, Gott zu gefallen,*

so steht es im Hebräer 11, Vers 6 geschrieben. Auch wir sind herausgefordert, Gottes Zusagen in unserem Leben zu glauben. Erwartungsvoll und zuversichtlich zu bleiben, auch wenn sich Gottes Zusagen noch nicht erfüllt haben. Vertrauensvoll müssen auch wir uns immer wieder Gott zuwenden, um neu gestärkt und hoffnungsvoll unseren Weg weiter gehen zu können. Gott freut sich, wenn wir ihm unser Vertrauen schenken. Es ist Ausdruck einer innigen Vater-Kind-Beziehung. Adam & Eva misstrauten Gott und stellten Gott und sein Handeln in Frage. Die Folgen kennen wir nur zu gut. Diese Tatsache berührt mich, rüttelt mich wach - in schwierigen Zeiten nicht auch plötzlich - Gott zu misstrauen. Auch wenn der Weg nicht immer leicht ist und durchs Tal führt und Nachfolge auch bedeutet, uns selbst nicht mehr in den Mittelpunkt zu stellen. Es ist einzig und allein der Glaube an Jesus Christus - Gottes Sohn - der uns zurück in die versöhnende und lebensspendende Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott führt. Der Glaube an einen gütigen Gott, der sich in Jesus Christus den Menschen in Liebe zuwendet. Bereit, für ihre Schuld zu bezahlen, um ihnen neues - ewiges Leben - zu schenken, das dadurch gekennzeichnet ist, ihn - den lebendigen Gott - zu kennen.

Gottes Wort hilft uns dabei, immer tiefer in die lebendige Gemeinschaft mit Gott zu finden. Gottes lebendiges Wort gibt uns darüber hinaus für jede Lebenslage einen Perspektivwechsel, wie bei Hagar. Wenn ich für die Ewigkeit lebe, verändert das mein Denken und Handeln grundlegend. Gottes Wort gibt auch mir oft eine neue Perspektive, manchmal die eines Adlers, manchmal spricht Gottes lebendiges Wort direkt in mein Herz und berührt mich so sehr, das es mich zu Tränen rührt. Es ist dann wie mit der Bibelstelle in 1. Mose 16, Vers 13:

*„Ich bin tatsächlich dem begegnet, der mich sieht.“*

Begeistert stelle auch ich fest, dass, erst bei längerer Betrachtung des Wortes Gottes, man die Schönheit und Tiefe erkennt. Bei der Frau am Jakobsbrunnen blickt Jesus tief in ihre Seele. Und die Begegnung mit Jesus verändert auch ihr ganzes Leben. Auch sie begegnet dem lebendigen Gott, der um alles in ihrem Leben weiß - um ihre Not - und ihre Beweggründe - und - ihrer tiefen - ungestillten Sehnsucht. Dadurch, dass Jesus ihr begegnet und ihre Sehnsucht stillt, bekommt auch ihr Leben eine ganz neue Perspektive. Jesus wird für sie der Inbegriff der Geborgenheit. Er stellt ihre Würde wieder her und begegnet ihrer ausweglosen Situation. Wenn auch du einsam bist und die Welt dich ausschließt, weil du

mit deinem Ansehen nicht hineinpasst, dann ruft Jesus auch dir heute zu:

***Komm zu mir, ich habe dich je und je geliebt, du bist mein.***

Wenn du dich in einer Notlage befindest, dann verlass dich auf den Herrn. In Josua 1, Vers 9 fordert Gott Josua auf, und damit auch uns, nicht auf unsere Begrenzungen und Ängste zu schauen, sondern auf ihn, den lebendigen Gott, der mit uns geht. Wenn du schuldig geworden bist - dann lauf nicht weg, sondern bekenne deine Schuld. Jesu Blick schaut uns tief in die Seele. Er kennt unsere Beweggründe und unseren Lebenshunger. Er ist das Brot des Lebens, bei ihm finden wir das wahre Leben. Ihn zu kennen, nährt und stillt uns in allen Lebenslagen. Er ist es, der uns wieder Hoffnung schenkt, wo, menschlich gesehen, keine Hoffnung mehr besteht. In Jeremia 29,11 steht geschrieben:

***“Denn ich allein weiß, was ich mit euch vorhabe: Ich, der Herr, habe Frieden für euch im Sinn und will euch aus dem Leid befreien. Ich gebe euch wieder Zukunft und Hoffnung. Mein Wort gilt!“***

So lass auch du dich heute ermutigen: Dein Gott lässt dich nicht im Stich. Er ist ein Gott, der dich sieht. Im Psalm 105 for-

dert Gott uns dazu auf, uns immer wieder an ihn zu wenden und mit seiner Macht zu rechnen. Er ist und bleibt derselbe, gestern, heute und morgen. Amen

***„Er ist der barmherzige Vater, der Gott, von dem aller Trost kommt! In allen Schwierigkeiten ermutigt er uns.***

(2.Kor.1,3):“ So lasst uns zusammen auf den HERRN SCHAUEN und ihm unser Vertrauen schenken auch in dem vor uns liegendem Jahr. Ein Lied für dich zur Ermutigung:

### Mein Gott ist größer

„Egal wie hoch der Berg, egal wie stark der Feind,  
Ich weiß: Mein Gott hat gesiegt  
Wie hoch die Mauern sind,  
wenn Sorgen mich bedrängen,  
Ich weiß, alle Ketten zerspringen.  
Lehre mich immer mehr zu verstehen, wer du bist  
Die Gewissheit tief in mir, dass du der Sieger bist!  
Ja, ich weiß, mein Gott ist größer,  
er hält alles in der Hand  
Und ich weiß, er kämpft, er ist Sieger in Ewigkeit  
Weil Gott größer ist als Lüge, größer als Hass,  
größer als Tod und Gewalt,  
größer als jeder Umstand, größer als Angst,  
mein Gott ist der Größte.“

**SIMONE GEORG**



**A Star**  
is shining tonight

**17. Dez**

**Weihnachtskonzert**

**18 Uhr | Ev. Kirche Frohnhausen**

*Gospel Pop Chor*

des Ev. Dekanats an der Dill

Leitung: Andrea Zerbe

*Heights*

POP & GOSPELCHOR  
CVJM FROHNHAUSEN

Leitung: Nadja Dickel

**Musiker**

Steffen Runzheimer : Piano

Samuel Dickel : Schlagzeug

Thilo Hain : Gitarre

Sam Hain : Kontrabass

Kristin Tielsch : Querflöte

**Eintritt frei!**

# Weihnachtsbaum- verkauf

am CVJM-Heim (Raiffeisenstr.)

**Sa 17.12.**  
ab 10 Uhr

... mit Waffeln,  
Punsch und  
Kaffee!



**Große Auswahl  
an Bäumen!**

... mit Bringservice  
für kleines Geld!



---

Erlös zu Gunsten der Weltdienstarbeit  
des CVJM Frohnhausen e.V.



# ENTDECKER AUFGEPASST!

Diese Steinfreunde sind ab sofort für euch in Frohnhausen unterwegs. Immer, wenn euch ein Steinfreund begegnet, schreibt bitte auf, wo ihr ihn gefunden habt. Macht euch eine Liste und sendet eure Ergebnisse bis Silvester an die Redaktionsadresse. Unter den Einsendern verlosen wir folgende Preise:

1. Platz €15,- Gutschein vom Wächtler
2. Platz €10,- Gutschein vom Eiscafé Dorentina
3. Platz € 5,- Gutschein vom Eiscafé Dorentina



# ADVENTSKALENDER

FÜR GROSS UND KLEIN / JUNG UND ALT / FÜR'S DORF

Aus Einsamkeit entstanden und Tradition geworden ...  
Unsere Adventskalender gehen in die dritte Runde

## Hier die Variante für alle Erwachsenen

In der Zeit vom 1. bis 24. Dezember werden wir über What's App per Broadcast Liste einen täglichen adventlichen Impuls verschicken.

Um daran teil zu nehmen, müssen Sie die Nr. des Gemeindebriefteams: **+49 175 2038753 (neue Nummer)** in ihren Kontakten im Handy **einspeichern** und uns dann eine What's App Nachricht mit dem Wort **Adventskalender** zusenden.

Wir haben dieses Handy explizit dafür reserviert, niemand sonst außer dem Team vom Gemeindebrief sieht Ihre Nummer und wir bitten Sie auch, nicht auf die What's App Nachrichten zu antworten. Gern dürfen Sie einen Impuls natürlich weiter verschicken. So können wir etwas Wärme in die Herzen bringen.

Wir danken Helga Schaffner dafür, dass wir sie wieder als Unterstützung für diese Aktion gewinnen konnten und wünschen Ihnen viele gute Momente beim Lesen dieser Nachrichten.

## Hier die Variante für alle Kinder

Der „Adventskalender To Go“ für die Kinder steht in den Startlöchern. Vom 1. bis 24. Dezember wird an täglich wechselnden Häusern im Dorf, jeweils von **16.30 bis 18.30 Uhr** gut sichtbar, ein Korb oder ein anderes Behältnis im Außenbereich stehen, aus dem sich jedes Kind eine **Überraschung** herausnehmen kann. Im Folgenden könnt ihr sehen, wo die Station am jeweiligen Tag aufgebaut ist.



Kita Königskinder  
Oranienstraße 6

6



7

Familie Schnautz  
Hainstraße 30



Haus am Brunnen  
Schulplatz 3a

23

16

Simone Müller  
Albrecht-Dürer-  
Str. 4



Nadja Dickel  
Bergstraße 13

10



★ 12

Anjolie  
Bedenbender  
Hindenburgplatz 4

Familie Domes  
Obere Tiergarten 23

2



übriggebliebene  
Schätze

★ 24

Haus der Begegnung  
Brühlstraße 27

3

Anne Hain  
Hunsbachstraße 33



Daniela Stenger  
Danziger Str. 8

13



18

Kornelia Hartmann  
Lindenstraße 4 D



Patricia  
Klafki Müller  
Reitanlage  
Steinwald

9

Gaby Weber  
Hauptstraße 17a

5



Carola  
Klingelhöfer  
Hauptstraße 20a

22



Katrin Schnautz  
Westfalen-  
straße 6

17



19

Patrizia Heiler  
Untere  
Waldstraße 7

20

Eugenia Stärklow  
Beim Maistumpf 4



15

Katja Hartmann  
Birkenweg 2



Familie Guth  
Am Goldbach 9

21



Familie Greeb  
Königsberger-  
straße 8

4



Familienzentrum  
Frohnhausen  
Am Scheidweg 49

★ 14

★ 1

Janne Pfeiffer  
Am Scheidweg 41

Claudia Lenz  
Untere Waldstr.9

8



11

Familie Elisath  
In den Goldbachs-  
wiesen 2

~ seit 1971 ~

# Weihnachtsbaum- & Waffelaktion



**14.01.2023**

**Waffelverkauf**  
von 8:00 bis 14:00 Uhr  
am CVJM-Heim und  
am Haus der  
Freien ev. Gemeinde

Wir bitten Sie,  
die Weihnachtsbäume  
ab 10:30 Uhr zur  
Abholung bereit zu  
halten.

**Der Erlös ist für die  
FeG Auslandshilfe bestimmt.**

## Pakete zum Leben – was ist das?



Ein „Paket zum Leben“ enthält Grundnahrungsmittel nach einer festen Vorgabe: Öl, Mehl, Zucker, Multivitamin-tabletten, Reis und Nudeln.

Die wirtschaftliche Situation vieler Menschen in der Ukraine und in Südosteuropa ist katastrophal und eine Änderung ist kurzfristig nicht in Sicht. Durch den Krieg und die Wirtschaftskrise wird die Schere zwischen Arm und Reich immer größer.

Besonders hart trifft es Menschen am Rande der Gesellschaft - wie Rentner, Arbeitslose, Roma Familien, Witwen und Waisen.

Für viele „Pakete zum Leben“ Empfänger sind es Überlebenspakete - das seltene Geschenk, sich sattessen zu können.

Jedes Jahr transportieren wir über 18.000 „Pakete zum Leben“. Alle anfallenden Kosten werden durch Spenden finanziert und ehrenamtliche LKW-Fahrer setzen ihre freie Zeit ein.

Etwa alle 14 Tage fahren sie mit unseren LKWs 90m<sup>3</sup> Hilfsgüter in die Ukraine oder nach Südosteuropa.



# Dein Paket wird helfen



Weitere Information im Internet:

[www.auslandshilfe.feg.de](http://www.auslandshilfe.feg.de) - Mitmachen – Aktionen – Paket zum Leben

FeG Auslandshilfe, Leitung und Verwaltung, Jost Stahlschmidt, Goltenkamp 4, 58452 Witten, 02302 93752,  
Lager und Logistik, Christoph Lantelme, Birkenweg 10, 35713 Eschenburg-Wissenbach, 02774 52260,  
Konto: IBAN: DE35 4526 0475 0009 1900 00, BIC: GENODEM1BFG, Spar- und Kreditbank Witten eG

# Diakonie

**PFLEGE IN GUTEN HÄNDEN**  
DER AMBULANTE PFLEGEDIENST  
IHRER KIRCHENGEMEINDE



**Liebe Gemeindebriefleserinnen,  
liebe Gemeindebriefleser,**

die Mitarbeitenden der Diakoniestation wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine  
besinnliche Adventszeit und

***Frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr!***



## **Dienstjubiläum**

Christine Kureck begeht am 1. Dezember ihr

**10-JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM!**

Wir danken ihr für die engagierte Mitarbeit  
und wünschen weiterhin

Gottes Segen für ihre Arbeit in unserer Diakoniestation.



*„Du bist ein Gott,  
der mich sieht“*

JOHANNES 1,39  
JAHRESLOSUNG 2023

## Café-Tüte 2022

Zu Patienten-Cafés kommen wir nicht mehr zusammen. Daher erneut eine Café-Tüte in der Hoffnung auf „Dankbare Freude“ in den Häusern und Wohnungen, wo sie abgegeben werden.

Alle Wirkenden in der und für die Diakoniestation grüßen auf diesem Wege herzlich.



## DIAKONIESTATION DILLENBURG

Hindenburgstr. 4  
35683 Dillenburg  
Telefon: 02771 5551  
Fax: 02771 6667

Diakoniestation.Dillenburg@ekhn.de  
[www.diakoniestation-dillenburg.de](http://www.diakoniestation-dillenburg.de)

### Sprechzeiten:

Mo.-Do. 8.00-16.00 Uhr  
und Fr. 8.00-13.00 Uhr

Ein herzliches **DANKE**  
sagen wir für jede finanzielle  
Unterstützung!

IBAN: DE92 52 0604 1000 0410 3971  
BIC: GENODEF1EK1

*Manchmal brauchst du einen Engel,  
der dich schützt und dich führt.  
Gott schickt manchmal einen Engel,  
wenn er deine Sorgen spürt.*

# AUF EINEN BLICK

[www.ev-frohnhausen.de](http://www.ev-frohnhausen.de)

[www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen](http://www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen)

[kirchengemeinde.dillenburg-frohnhausen@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.dillenburg-frohnhausen@ekhn.de)



## EV. PFARRAMT

Pfr. Wolfgang vom Dahl

Brühlstr. 26, Tel. 3 12 76, Fax 3 56 25

[wolfgang.vomdahl@ekhn.de](mailto:wolfgang.vomdahl@ekhn.de)

## BANKVERBINDUNG – für Spenden

der Ev. Kirchengemeinde

Sparkasse Dillenburg, BIC: HELADEF1DIL

IBAN: DE46516500450000012542

## EV. DEKANAT AN DER DILL

Am Hintersand 15

35745 Herborn

Tel. 02772/5834-200

[www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de)

## KIRCHENVORSTAND

Vorsitzender: Ralf Schaffner

Erlenstr. 5, Tel. 41 10 1

email: [ralfschaffner@web.de](mailto:ralfschaffner@web.de)

## GEMEINDEBÜRO IM HAUS AM BRUNNEN

Schulplatz 3a, Tel. 267790

[kirchengemeinde.dillenburg-frohnhausen@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.dillenburg-frohnhausen@ekhn.de)

[loredana.ferrucci-bauer@ekhn.de](mailto:loredana.ferrucci-bauer@ekhn.de)

### Öffnungszeiten:

Mo u. Fr von 10-12 Uhr, Di u. Do von 16-18 Uhr

## GOTTESDIENST-AUFNAHME

Thomas Theofel, Birkenweg 3, Tel. 3 45 05

## CVJM

1. Vors. Michael Dickel, Bergstraße 13, Tel. 20 96 75

[michael.dickel@gmx.net](mailto:michael.dickel@gmx.net), [www.cvjm-frohnhausen.de](http://www.cvjm-frohnhausen.de)

## CVJM BÜCHERTISCH

Doris u. Armin Koch, Tel. 3 58 53

## SEELSORGE

Bärbel Hain, Hainstr. 1, Tel. 3 31 41

Jürgen Kring, Am Goldbach 25, Tel. 36 04 80

## BEAMERDIENST

Beiträge bitte, wenn möglich,

in PowerPoint 16:9 oder als Word-Dokument

bis spätestens Donnerstag einsenden.

## KOLLEKTENKASSE

Daniela Lohmann, Gartenstr. 24, Tel. 208980

## GEMEINDEBRIEF

(Redaktion siehe Impressum Seite 2)

Versand: Wolfgang Hardt, Holsteinstr. 6, Tel. 32634

## HAUS DER BEGEGNUNG (Brühlstr. 27)

Kerstin Waldschmidt, Hindenburgstr. 4, Tel. 81 24 37

[franwald@freenet.de](mailto:franwald@freenet.de)

## HAUS AM BRUNNEN (Schulplatz 3a)

Kerstin Waldschmidt, Hindenburgstr. 4

[kerstin.waldschmidt@ev-frohnhausen.de](mailto:kerstin.waldschmidt@ev-frohnhausen.de)

## KÜSTER

Giuseppe Pano, Lindenstr. 87a, Tel. 3 52 67

Hans-Jürgen Domke, Bismarckstr. 9, Tel. 34989

## EV. FAMILIENZENTRUM FROHNHAUSEN

Am Scheidweg 49, 35684 Dillenburg

Tel. 26381-18

[familienzentrum.frohnhausen@ekhn.de](mailto:familienzentrum.frohnhausen@ekhn.de)

Leitung der Einrichtung: Sebastian Kunz

## Ev. Kindertagesstätte Königskinder

Oranienstraße 6, 35684 Dillenburg

Tel. 32823

[kita.koenigskinder.frohnhausen@ekhn.de](mailto:kita.koenigskinder.frohnhausen@ekhn.de)

Leitung: Julia Nickel, Kathleen Hain

## Ev. Kindertagesstätte Am Goldbach

Am Scheidweg 49, 35684 Dillenburg

Tel. 2 63 81-18

[kita.amgoldbach.frohnhausen@ekhn.de](mailto:kita.amgoldbach.frohnhausen@ekhn.de)

Leitung: Sebastian Kunz